# BfA INFO 51

BfA Beratungsstelle für Arbeitssicherheit

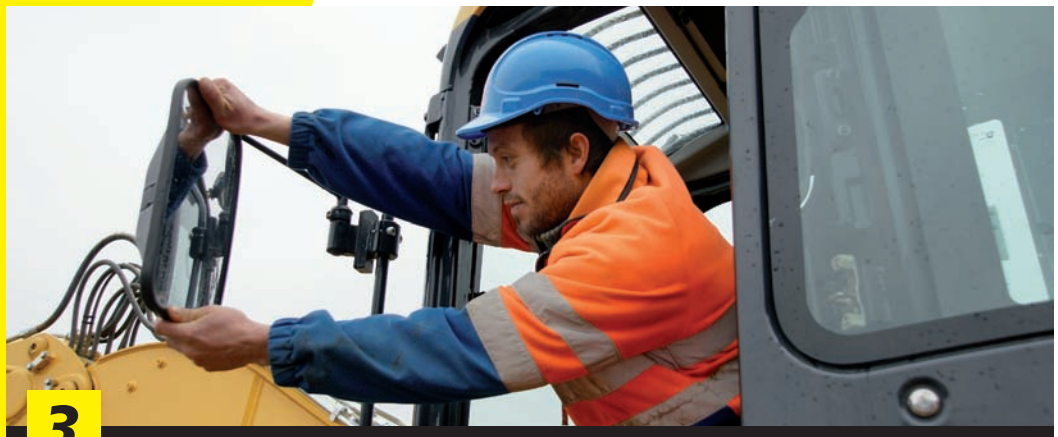
# Sichtfeld bei Baumaschinen

**Deutsch –** Diese Info erscheint auch in Französisch, Italienisch und Portugiesisch.

SBV SSE SSIC
Schweizerischer Baumeisterverband
Société Suisse des Entrepreneurs
Società Svizzera degli Impresari-Costruttori
Societad Svizra dals Impressaris-Constructurs

1 Sich über Tagesablauf und Arbeitsorganisation informieren lassen

2 Korrekte Arbeitskleidung



3 Sichtfeld überprüfen

4 Achtung toter Winkel

5 Blickkontakt mit Maschinist herstellen

6 Wer gibt Zeichen?

7 Last neben der Baumaschine führen

8 Arbeitsraum um Maschine festlegen und überprüfen

9 Wenn möglich immer vorwärts fahren

10 Vorsicht bei eintönigen Arbeiten

Art.-Nr. 510 511

01/2011 / Papier 100% chlorfrei

## Bestelladressen

BfA-INFO: SBV-Shop
sbvshop@baumeister.ch, Tel. 044 258 82 92

Suva-Publikationen:
www.suva.ch/waswo, Tel. 041 419 58 51

## Publikationen zum Thema

- BfA-INFO 41: Baumaschinen. Bestellung SBV-Shop
- BfA-INFO 42: Sicherheit beim Strassenbau. Bestellung SBV-Shop
- BfA-INFO 47: Sehen und gesehen werden. Bestellung SBV-Shop
- Suva: Richtlinien für die Benützung von Erdbewegungsmaschinen und Transportfahrzeugen (1574.d)
- Suva: CL Transporte im Untertagebau (67136.d)

## Dienstleistungen

Der Schweizerische Baumeisterverband SBV führt eine Beratungsstelle für Arbeitssicherheit BfA mit Sitz in Zürich und Niederlassungen in Lausanne und Bellinzona. Die Aktivitäten der BfA sind durch einen Zusammenarbeitsvertrag zwischen dem SBV und der Suva geregelt.

Die Dienstleistungen der BfA konzentrieren sich auf die drei Bereiche **Schulung, Beratung, Publikationen.** Die Dienstleistungen richten sich an alle Unternehmen des Bauhauptgewerbes und sind in der Regel unentgeltlich.

## BfA – Beratungsstelle für Arbeitssicherheit des SBV


**Deutsche Schweiz**
Beratungsstelle für Arbeitssicherheit des SBV
Weinbergstrasse 49
Postfach
8042 Zürich
Tel. 044 258 82 31
Fax 044 258 83 21
E-Mail bfa@baumeister.ch
Internet www.b-f-a.ch

**Suisse Romande**
Bureau pour la sécurite au travail de la SSE
Case Postale
1000 Lausanne 22
Tél. 021 641 43 20
Fax 021 646 42 14
E-mail cestermann@sse-srl.ch
Internet www.b-f-a.ch

**Svizzera Italiana**
Ufficio di consulenza per la sicurezza sul lavoro della SSIC
Viale Portone 4
6501 Bellinzona
Tel. 091 825 54 23
Fax 091 825 75 38
E-mail ucsl@ssic-ti.ch
Internet www.b-f-a.ch


## Faustregeln zu «Sichtfeld bei Baumaschinen»

**1 Sich über Tagesablauf und Arbeitsorganisation informieren lassen**

Die Tätigkeiten auf einer Baustelle verändern sich täglich. Es können verschiedene Arbeiten nebeneinander ausgeführt werden oder mehrere Unternehmen sich auf dem Platz befinden. Alle möglichen Gefahrensituationen können auftreten. Gut informiert sein, schafft Zeit um sich zu organisieren und schützt vor Überraschungen.

**2 Korrekte Arbeitskleidung**

Nach dem Grundsatz „sehen und gesehen werden" ist eine korrekte Arbeitskleidung erforderlich, bei welcher im Oberteil (Jacke, T-Shirt) wie auch im Hosenteil stark reflektierende Bänder integriert sind. Der Maschinist und alle Arbeiter tragen vorzugsweise dieselbe Arbeitskleidung, da oftmals die Tätigkeiten kurzfristig gewechselt werden.

**3 Sichtfeld überprüfen**

Bevor die Baumaschine in Betrieb genommen wird, hat der Maschinist für klare Sicht zu sorgen. Saubere Scheiben der Führerkabine sowie korrekt eingestellte Rückspiegel gehören ebenso zur Prüfung wie die Kontrolle, dass sich keine Hindernisse im Sichtfeld befinden (z.B. Ausleger, Motorhaube oder Ladung).

**4 Achtung toter Winkel**

Je nach Konstruktionsart der Baumaschine entstehen unterschiedlich grosse Bereiche, die vom Fahrersitz aus nicht gesehen werden – sogenannte tote Winkel. Mit technischen Massnahmen kann das Blickfeld an der Baumaschine erweitert werden (z.B. Zusatzspiegel, Rückfahrkamera). Die Mitarbeiter haben darauf zu achten, dass sich niemand in diesen Bereich begibt, insbesondere Besucher. Ist dies geschehen, warnen Sie sofort den Maschinisten.

**5 Blickkontakt mit Maschinist herstellen**

Bei Arbeiten im Gefahrenbereich der Baumaschine gilt folgender Grundsatz: Sehe ich den Maschinisten nicht, so kann er mich auch nicht sehen. Somit ist eine aktive Zeichengebung für die Herstellung des Blickkontakts bei solchen Situationen unerlässlich.

**6 Wer gibt Zeichen?**

Sind mehrere Arbeiter einer Baumaschine zugeteilt, ist eine verantwortliche Person zu bestimmen, welche klar und unmissverständlich die Zeichengebung mit dem Maschinisten übernimmt.

**7 Last neben der Baumaschine führen**

Die Begleitperson, welche die angehängte Last führt, bewegt sich jeweils neben der Fahrspur. Es ist jene Seite der Baumaschine zu wählen, welche keine Sichteinschränkung zur Führerkabine aufweist und wo keine Hindernisse sind.

**8 Arbeitsraum um Maschine festlegen und überprüfen**

Der Schwenkbereich der Maschine auch bei Kurzheck, ist vor Beginn der Arbeit festzulegen und zu überprüfen. So entsteht ein gefahrloser Arbeitsraum zwischen Maschine und Hindernis (Mauer, Abgrund, Absperrung, etc.), in dem Mitarbeiter nicht erdrückt und keine Bauteile niedergerissen werden. Besondere Beachtung gilt dem Schwenkbereich, welcher an eine befahrene Strasse grenzt.

**9 Wenn möglich immer vorwärts fahren**

Eine bequeme und ergonomisch korrekte Haltung reduziert die Ermüdung und fördert die Konzentration. Dies wird mit vorwärts fahren oder einem schwenkbaren Sessel erreicht. Ebenso werden damit ein grösseres Blickfeld hergestellt und tote Winkel reduziert. Ein Übersehen von Personen im Gefahrenbereich wird verringert. Vermeiden Sie Rückwärtsfahrten. Eine Ausnahme bilden Fahrten talwärts mit Dumper und voller Mulde. In diesem Fall muss die Mulde immer bergwärts gerichtet sein, was ein Rückwärtsfahren bedingt.

**10 Vorsicht bei eintönigen Arbeiten**

Bei eintönigen Arbeiten wie z.B. beim Walzen oder weiteren Routinearbeiten lässt die Konzentration erfahrungsgemäss nach einer gewissen Zeit nach. In solchen Situationen wird oft der Blickkontakt zu herannahenden Personen und Fahrzeugen vernachlässigt. Hier gilt besondere Vorsicht. Falls möglich, ist ein Wechsel der Tätigkeit von Zeit zu Zeit hilfreich, damit die Konzentration bei der Arbeit gewährt bleibt.


Frutiger

Grossen Dank gebührt der Firma Frutiger AG, die Ihre Mitarbeiter freundlicherweise für ein gutes Gelingen der Fotos zur Verfügung gestellt hat.